Inhaltsverzeichnis

Kindergarten, Schule und Bildung 2
Bildung ermöglichen 2
Lernangebote im Internet 4
Kindertagesbetreuung und Familienzentren 5
Bildungsangebote für Familien 7
Schule 7
Schulsystem in Deutschland 8
Anerkennung von Schulabschlüssen 8
Wie kommt mein Kind in die Schule? 10

Kindergarten, Schule und Bildung

Bildung ermöglichen

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wenn Sie **Sozialleistungen** beziehen, ist es möglich für Ihr Kind **finanzielle Unterstützung** durch das "Bildungs- und Teilhabepaket" zu bekommen. Das ist möglich für **Kinder bis zum 18. Geburtstag.**

Junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag erhalten Unterstützung im **Bereich Bildung**, wenn sie eine Schule besuchen, aber kein Geld im Rahmen einer Ausbildung verdienen. Unterstützung im **Bereich Freizeit, Kultur und Sport gibt es nur bis zum 18. Lebensjahr.**

Folgende Förderungen gehören zum Bildungs- und Teilhabepaket:

- Kinder und Jugendliche **bis zum 18. Geburtstag** erhalten jeweils **15,00 € pro Monat,** zum Beispiel für **Unterricht, Kurse oder Freizeiten** in den Bereichen **Kultur, Kunst, Bildung und Sport**. Das gilt nur für Angebote in der Freizeit.
- Für **Ausflüge** und **mehrtägige Fahrten** mit der **Schule** oder der **Kindertageseinrichtung** werden Kosten (Fahrtkosten, Verpflegung, Eintritt) übernommen.
- Das **gemeinschaftliche Mittagessen** in der Schule und in der Kindertageseinrichtung wird ab August 2019 in **voller Höhe übernommen**.
- Schulkinder erhalten **pro Schuljahr 174,00 € für Schulmaterialien,** Kopiergeld und sonstige Kosten des Unterrichts.
- Schulkinder können unter bestimmten Bedingungen **Lernförderung (Nachhilfe)** erhalten. Die Schule bestätigt, in welchen Fächern und in welchem Umfang Lernförderung erforderlich ist.
- In seltenen **Ausnahmefällen** können **Fahrtkosten für den Schulweg** finanziell gefördert werden.

Personenkreis:
Leistungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die

- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld (sogenannte Hartz IV-Leistungen) nach dem Sozialgesetzbuch, 2. Buch (SGB II),
- Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch, 12. Buch (SGB XII),
- Kinderzuschlag - KIZ nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKKG) oder Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (WoGG),
- Leistungen nach § 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) oder nach § 3 AsylbLG in Verbindung mit § 6 AsylbLG beziehen.

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket als Nachweis über den Bezug der Sozialleistung den aktuellen Bewilligungsbescheid bei.

Wer ist zuständig?

Je nachdem welche Leistungen Sie bekommen, sind unterschiedliche Behörden zuständig.

a) Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (Harz IV) können ihre **Anträge im Jobcenter des Kreises Olpe** abgeben.

Jobcenter Kreis Olpe

Hansastraße 25
57439 Attendorn

[redacted] 02761/941260

Fax: 02761/94126205

[redacted] jobcenter-kreis-olpe@jobcenter-ge.de

[redacted] Jobcenter Kreis Olpe

Wichtig: Sie müssen den Antrag immer stellen, bevor Sie selbst etwas bezahlen. Wenn Sie bereits etwas bezahlt haben, bekommen Sie das Geld vom Jobcenter nicht zurück.

b) Empfängerinnen und Empfänger von Wohngeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe- und Grundsicherung (nach dem 3. u.4. Kapitel des SGB XII) und von Leistungen nach dem **Asylbewerberleistungsgesetz** können ihre Anträge beim **Kreis Olpe – Fachdienst Finanzielle soziale Hilfen** abgeben.

Kreis Olpe

Westfälische Str. 75, 57462 Olpe

Weitere Informationen und Formulare finden Sie hier.

Schüler BAföG (= Bundesausbildungsförderungsgesetz)

Für die schulische Ausbildung können Sie das **„Schüler BAföG“** beantragen. Das BAföG ist eine **monatliche finanzielle Unterstützung**, während der Schulzeit **(ab Klasse 10)**. **Es muss nicht zurück bezahlt werden.**

Weitere Informationen finden Sie hier.

Lesen, Hörbücher, Wörterbücher und Lernspiele

Im Internet und für das Handy gibt es **kostenlose Angebote**, die beim **Lernen zu Hause** helfen können.

Im Internet gibt es folgende hilfreiche Internetseiten:

♦ **Die „Maus“** ist typisch deutsch und jedes Kind kennt sie. Schauen Sie doch mal rein!

Website ⇒ "Die Maus"

♦ Auf der Internetseite **Aduis** finden Sie **Arbeitsblätter für Deutsch, Mathematik** und einige andere Schulfächer. **⇒ www.aduis.at/arbeitsblaetter**

♦ Auf der Internetseite Learning Apps finden Sie viele **Aufgaben** zum **Deutschlernen**. Außerdem gibt es dort **Spiele**, eine **Rätselsammlung** und Lückentexte in verschiedenen Sprachen. ⇒ **www.learningapps.org**

♦ Diese Internetseite ist ein **Synonym-Wörterbuch**. Hier finden Sie andere Wörter für ein Ausgangswort und können so Ihren Wortschatz erweitern. ⇒ **www.anderes-wort-fuer.de**

♦ Auf der Internetseite „mulingula-praxis.de“ finden Sie **Bücher** für die Grundschule zum **Lesen und Anhören** in **sieben verschiedenen Sprachen**. Man kann die Bücher selber lesen oder sich **vorlesen lassen**. Zu allen Büchern gibt es auch Aufgaben zum genauen Zuhören. ⇒ **www.mulingula-praxis.de**

♦ Auf der Internetseite Amira finden Sie **Geschichten zum Lesen und Anhören** sowie **Spiele für die Grundschule**. Die Bücher gibt es in **9 Sprachen** und sie können heruntergeladen werden. ⇒ **www.amira-pisakids.de**

♦ Auf der Internetseite Lingonetz.de finden Sie **Texte zum Lesen und Hören** und Anleitungen für **Experimente**. Viele **schöne Fotos** bebildern die Seite. ⇒ **www.lingonetz.de/kids**

♦ Auf der Internetseite Ohrka findet man **viele Hörbücher auf Deutsch** für die **Kinder** zwischen fünf und acht Jahren. Die **Audiodateien** lassen sich herunterladen und können auch auf Handy und Tablet übertragen werden. ⇒ **www.ohrka.de**

Für das Handy gibt es folgende hilfreiche Apps:

Wörterbücher:

♦ Im „**LEO Wörterbuch“** kann man sich Wörter in verschiedene Sprachen übersetzen lassen. Zusätzlich gibt es ein **Lernspiel** zum spielerischen Vokabellernen.

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

♦ Im „**dict.cc Wörterbuch**“ kann man sich Wörter in verschiedene Sprachen übersetzen lassen.

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

Vokabeltraining

♦ Mit der **App „Learn German“** kann man deutsche Vokabeln mit Hilfe von Bildern und richtiger Aussprache lernen. Sie ist geeignet für Kinder und Anfänger.

⇒ **zum Download für Android-Handy**

Lernspiele und Bewegungsspiele

♦ „Ein rätselhafter Auftrag“ ist ein **Lern-Abenteuer-Spiel** vom **Goethe-Institut** e.V. Man bewirbt sich als Spieler in der Geschichte in einem Unternehmen und erlebt eine spannende Detektivgeschichte.

♦ Bei der **Lingo-Quiz-App** kann man allein oder gegen Freunde spielen. Dabei lernt man etwas über die Themen **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.**

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

♦ Die „**Kitu-App:** Gemeinsam spielen und bewegen“ bringt Spaß, Spiel und Bewegung für die ganze Familie. Einfache und effektive **Bewegungsübungen** von der Kinderturnstiftung Baden Württemberg und der Auerbach-Stiftung ab ungefähr **4 Jahren.**

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

Hörbücher und Radio

♦ Mit der App **LibriVox Hörbücher** können Sie über **24.000 Hörbücher** hören. Es lesen Freiwillige, keine Profis. Dafür sind die viele Hörbücher sogar in über **30 Sprachen** verfügbar.

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

♦ Mit der **ARD Audiothek App** können Sie Inhalte aus den Radioprogrammen der ARD und des Deutschlandradios hören. Hier gibt es **Hörbücher für Kinder.** Aber auch **viele Angebote für Erwachsene** wie Krimis, Podcasts, Comedy, Dokus und vieles mehr.

⇒ **zum Download für Android-Handy**

⇒ **zum Download für iPhone**

Kindertagesbetreuung und Familienzentren

Kindertagesbetreuung

In **Kindertageseinrichtungen werden Kinder im Vorschulalter betreut** und sie ermöglichen, dass beide **Elternteile arbeiten** gehen können oder einen Sprachkurs besuchen. Hier kann Ihr Kind Freundschaften schließen, im Umgang mit den Betreuer:innen und anderen Kindern die deutsche Sprache erlernen und neue Dinge entdecken.

In Deutschland haben alle Kinder ab dem ersten Lebensjahr Anspruch auf einen Betreuungsplatz (aber keine Kinder aus Zentralunterkunftseinrichtungen, ZUE).

Das kann im **"Kindergarten"** sein oder bei einer **"Kindertagespflege"**. Eine „Kindergarten-Pflicht“ gibt es nicht. Die Eltern zahlen jeden Monat einen Beitrag, der individuell berechnet wird.

Der **Transport** zur Kindertagesbetreuung ist **von den Eltern selbst** zu regeln.

Im Kreis Olpe stehen **90 Kindertageseinrichtungen** und etwa **60 Tagespflegepersonen** zur Verfügung.

Hilfe bei der Suche ⇒ Kindertageseinrichtungen

Falls Sie von der gewünschten Kindertageseinrichtung in Ihrem Wohngebiet eine **Absage** erhalten, können Sie sich als Eltern an das **Jugendamt** wenden (siehe unten Kontakt).

Familienzentren

Familienzentren sind **Kindertageseinrichtungen**, die neben der Betreuung und Bildung von Kindern im Vorschulalter (bis zum 6. Lebensjahr) auch ein **Angebot für Familien und Eltern anbieten.** Ziel ist es, die Familien ganzheitlich in der Kindererziehung und der Gestaltung ihres Familienlebens zu unterstützen.

Die Familienzentren haben **verschiedene Hilfsangebote, Veranstaltungen** und **Aktivitäten,** wie zum Beispiel Beratung für Eltern oder Vermittlung von Babysittern und vieles mehr.

⇒ Familienzentren finden Sie unter Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen = Kita = „Kindergarten“

Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Beginn der Schulpflicht werden in einer Gruppe mit 10 bis 25 Kindern durch zwei bis drei Erzieher:innen betreut.

Anmeldung für den "Kindergarten":

Die Anmeldung der Kinder erfolgt spätestens **im November für das kommende Jahr durch die Eltern direkt im Kindergarten.**

Kindertagespflege = „Tagesmutter oder Tagesvater“

Eine Tagespflegeperson betreut bis zu 5 Kinder **im Alter von 0 bis 3 Jahren** in der Wohnung oder in angemieteten Räumen. Es können sich auch bis zu 3 Tagespflegepersonen zusammenschließen und insgesamt bis zu 9 Kinder betreuen. Voraussetzung für die Betreuung von Kindern ist die Qualifikation als Tagesmutter, Tagesvater oder als Erzieher:in.

Servicestelle Kindertagesbetreuung

Der Kreis Olpe hat die **Servicestelle Kindertagesbetreuung** als Anlaufstelle **für alle Fragen** zum Thema Kindertagesbetreuung (Kindertageseinrichtungen und –tagespflege) eingerichtet.

Bei Fragen rund um das Thema Kindertagesbetreuung können Sie sich hierhin wenden:

Kontakt

Kreis Olpe, Fachdienst Finanzielle Jugendhilfen

Herr Sebastian Hüpper

Westfälische Straße 75, 57462 Olpe

[redacted] 02761/81470

[redacted] se.huepper@kreis-olpe.de

Bildungsangebote für Familien

Angebote der Volkshochschule (VHS)

Die **Volkshochschule** bietet immer wieder **Kurse für Kinder und Eltern** an.

- **Die aktuellen Kurse finden Sie ⇒ hier**

Familienbildungsstätte

Die **Katholische Bildungsstätte für Erwachsene und Familien** bietet auch Kurse für Eltern mit ihren Kindern an.

Es wird gemeinsam gespielt und gesungen, Eltern können sich über **Erziehungs- und Alltagsfragen** austauschen und vieles mehr. Zum Kursprogramm

Schule

Schulsystem in Deutschland

Schulpflicht

Bildung ist sehr wichtig und eine Voraussetzung für eine geregelte Berufstätigkeit. In Deutschland herrscht daher die **allgemeine Schulpflicht**. Der Schulbesuch ist kostenfrei.

Alle Kinder **ab 6 Jahren bis zum 18. Lebensjahr** müssen täglich von Montag bis Freitag in die Schule kommen. Ausnahmen sind Ferien und Feiertage. Die Unterrichtszeit richtet sich nach dem Stundenplan.

Kann Ihr Kind nicht zur Schule kommen, muss dies telefonisch durch die Eltern mitgeteilt werden. Bei Krankheit ist ein **ärztliches Attest ab dem 4. Tag** erforderlich.

Für die Eltern finden regelmäßig **Elternsprechtage** statt. Bitte nehmen Sie daran teil, dort können Sie mit den Lehrer:innen sprechen und wichtige Informationen bekommen.

Schulsystem in Deutschland

Das deutsche Schulsystem bietet verschiedene Möglichkeiten für Ihr Kind.

- **Unter diesem Link finden Sie einen Flyer über das deutsche Schulsystem in verschiedenen Sprachen** ⇒ "Schulsystem NRW - einfach und schnell erklärt"

⇒ **Flyer zum Schulsystem (deutsch)**

- **Unter dem Link ist ein** ⇒ Kurzfilm zum Schulsystem in den Sprachen Deutsch, Englisch, Arabisch, Bulgarisch, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Serbisch und Türkisch verfügbar.

Anerkennung von Schulabschlüssen

Anerkennung von ausländischen Schulabschlüssen

Zeugnisse sind in Deutschland sehr wichtig. Wenn Sie eine weitere Schulausbildung oder eine Berufsausbildung beginnen möchten, müssen Sie Ihr Zeugnis vorlegen. Sie müssen Ihr ausländisches Zeugnis erst anerkennen lassen.

Was muss ich tun?

1. Lassen Sie sich vom **IQ Netzwerk** beraten, ob eine Übersetzung und Anerkennung notwendig ist.

Digitale Beratung per Web-App in ganz NRW:
Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT), IQ Mobiles Beratungsteam, www.whkt.de, www.iq-netzwerk-nrw.de
Theodora Schiller (

0211/3007704, anerkennungsberatung@iq-netzwerk-nrw.de)
Beratungssprachen: **Englisch und Arabisch**.

2. Zuerst suchen Sie einen **Übersetzer**. Die Übersetzung muss von einem professionellen Übersetzer gemacht werden.

Eine Übersicht der in Deutschland zugelassenen Dolmetscher finden Sie hier ⇒ www.justiz-dolmetscher.de

3. Danach brauchen Sie eine **amtliche Beglaubigung** Ihres Zeugnisses. Diese Stellen können das machen: öffentliche Behörden, zum Beispiel Stadtverwaltungen (Rathaus), Kreisverwaltung, Bürgermeister und Notare.

4. Als letzten Schritt müssen Sie einen **Antrag** stellen und folgende **Dokumente** mitschicken:

- Kopie vom Pass mit Aufenthaltstitel
- Lebenslauf
- Ausländisches Zeugnis und übersetztes Zeugnis.

Zuständige Behörden

Je nach Schulabschluss sind unterschiedliche Behörden für die Anerkennung zuständig:

A) Mittlerer Schulabschluss (mittlere Reife) und Hauptschulabschluss

Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 2-10, 50606 Köln

[redacted] 0221/1472048

Telefonische Sprechzeiten: 9:00-11:30 (Montag+Mittwoch) und 13:00-15:00 (Dienstag+Donnerstag)

Besuchertag: Donnerstag 8:30-15:00 Uhr

Antragsformular und weitere Informationen finden Sie ⇒ hier

B) Allgemeine Hochschulreife

Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonneshof 35, 40474 Düsseldorf

[redacted] 0211/4750

Antragsformular und weitere Informationen ⇒ hier.

Wie kommt mein Kind in die Schule?

Wie kommt mein Kind in die Schule?

Beim **Einwohnermeldeamt (im Rathaus)** erfahren Sie, wer für die Schulanmeldung in Ihrer Stadt verantwortlich ist. Die zuständige Person sagt Ihnen, **an welche Schule ihr Kind gehen kann**.

Im zweiten Schritt nehmen die Eltern **Kontakt mit der genannten Schule** auf und **melden ihr Kind direkt bei der Schule an.**

Die Aufnahme des gemeldeten Kindes durch die Schule erfolgt **innerhalb von drei Tagen.**

Gesundheitliche Untersuchung

Die Schule vereinbart einen **Termin für eine Untersuchung** des aufgenommenen Kindes mit dem **Gesundheitsdienst Kreis Olpe** und informiert die Eltern darüber.

Wird eine **Unterstützung bei der Übersetzung** gebraucht, dann kann die Schule oder das Gesundheitsamt beim Kommunalen Integrationszentrum kostenlos einen **Sprachmittler oder eine Sprachmittlerin** beantragen.

Sprachfördergruppen und Förderklassen

Sind die Deutschkenntnisse der Kinder und Jugendlichen noch nicht ausreichend, gibt es **Sprachfördergruppen an über 30 Schulen.** In diesen Gruppen werden die Schüler und Schülerinnen durch intensiven Deutschunterricht auf einen möglichst schnellen Eintritt in den Regelunterricht vorbereitet.

Für **ältere Jugendliche** stehen **Internationale Förderklassen an Berufskollegs** zur Verfügung, in denen sie auf einen Schulabschluss sowie einen möglichen Eintritt in das Berufsleben vorbereitet werden.